

C **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

CB **BILDUNG UND ERZIEHUNG**

CBB **Hochschulen, Akademien und wissenschaftliche Institute**

Universität <LEIPZIG>

Universitätsangehörige

17-1 ***Fecht-, Reit- und Tanzmeister an der Universität Leipzig /***
Mario Todte. - Bernstadt a.d. Eigen : Via-Regia-Verlag, 2016. -
210 S. : Ill. ; 25 cm. - (Studien zur Kultur und Geschichte ; 1). -
ISBN 978-3-944104-12-6 : EUR 17.90
[#5175]

Der Zufall wollte es, daß nahezu gleichzeitig mit Silke Schöttles Tübinger Dissertation ***Männer von Welt***¹ eine weitere Studie zu Universitätsverwandten, nämlich denen der Universität Leipzig erschienen ist. Mario Todtes Untersuchung der Fecht-, Reit- Tanz- und Ballmeister an der Leipziger Albertina² geht nicht auf die Sprachmeister ein, denen Schöttle besonderes Augenmerk widmete, waren jene doch die bei weitem größte Gruppe der Universitätsangehörigen. Dies erklärt teilweise den mit rund einem Drittel der Seitenzahl im Verhältnis zur Tübinger Studie deutlich geringeren Umfang der Abhandlung. Immerhin hat Todte nicht nur die Frühe Neuzeit mit Schwerpunkt auf dem 18. Jahrhundert im Blick, sondern geht darüber hinaus auf die Situation im 19. und 20. Jahrhundert ein. Das Kapitel über die Fechtmeister spricht etwa nicht nur das Ende der Fechtmeister im Nationalsozialismus an, sondern skizziert auch die Wiederbelebung des Waffenstudententums in Leipzig nach dem Ende der DDR. Todte berücksichtigt zudem die Zeichenmeister,³ die bei Schöttle fehlen.

¹ ***Männer von Welt*** : Exerzitien- und Sprachmeister am Collegium Illustre und an der Universität Tübingen 1594 - 1819 / Silke Schöttle. - Stuttgart : Kohlhammer, 2016. - LVIII, 598, [4] S., 2 Ausklapptafeln : Ill. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg : Reihe B, Forschungen ; 209). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-17-031383-5 : EUR 49.00 [#5077]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8260>

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1101358009/04> - Daß der Verlag es nicht für nötig befand, Rezensionsexemplar zur Verfügung zu stellen, sei immerhin erwähnt.

³ Zu dieser Berufsgruppe: ***Nulla dies sine linea*** : universitärer Zeichenunterricht, eine problemgeschichtliche Studie / Elke Schulze. - Stuttgart : Steiner, 2004. - 282 S. - (Pallas Athene ; 12). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss. - ISBN 3-515-08416-9 : EUR 40.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/971676488/04>

Zwischen den Universitäten Tübingen und Leipzig zeigen sich bis zum Ende der Frühen Neuzeit so manche Parallelen. An beiden Orten war das die gelehrten Studien ergänzende Lehrangebot an Exerzitien absolut üblich, wurde von den Studenten sowohl im kleinen Tübingen als auch an der großen Hochschule in Leipzig gefordert und blieb für die Städte ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Die Probleme waren die gleichen. Der rechtliche Status der sonstigen Lehrenden blieb lange ungeklärt. Teilweise wurden sie durch den Eintrag in die Universitätsmatrikel offiziell als Angehörige der Hochschule anerkannt. In manchen Fällen wirkten sie aber auch als „freie“ Meister.

Studenten, nicht nur adlige, sondern auch bürgerliche, erwarteten also am Studienort ein umfassendes Angebot im Fechten, Reiten, Tanzen oder in den Ballspielen. Universität und Stadt waren im eigenen Interesse gefordert, ein ausreichendes Angebot an Übungsstunden in/auf geeigneten Stätten bereit zu halten. Im großen, wohlhabenden Leipzig war es einfacher, kompetente Lehrkräfte zu finden und länger an sich zu binden als anderswo. Im akademischen Lehrkörper nahmen die Exerzitienmeister eine Randstellung ein.

Mario Todte stellt sie uns in seiner „umfangreichen prosopographischen Sammlung“ (Vorwort) vor, die einem narrativen Ansatz (S. 179) verpflichtet ist und deshalb auf einen ausgebauten dokumentarischen Teil verzichtet. Wie bei Schöttle überzeugt die Quellennähe, die umfassende Berücksichtigung von Archivalien, hier besonders aus dem Universitäts- und dem Stadtarchiv Leipzig, aber auch gedruckter Quellen wie Leipziger Adreßbücher. Zahlreiche geschickt ausgewählte Illustrationen vermitteln ein lebhaftes Bild des universitären Lebens außerhalb der Hörsäle. Im Vorwort bedauern die Herausgeber der Reihe ausdrücklich, daß eine ins Detail gehende Untersuchung des Unterrichts an dieser Stelle nicht geleistet werden konnte und einer weiteren Analyse bedarf.

Ein zuverlässiges Orts- und Namenregister schließt die Monographie ab. Todtes kultur- und sozialgeschichtliches Werk ist ein wichtiger Baustein zur Geschichte der Leipziger Universitätsverwandten von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert, zudem natürlich auch zur Geschichte der Hochschule, die 2009 ihren 600. Geburtstag feiern konnte, aber in ihrer großen Universitätsgeschichte die Universitätsangehörigen aber nur streifte.⁴

⁴ ***Geschichte der Universität Leipzig 1409 - 2009*** / hrsg. im Auftrag des Rektors der Universität Leipzig ... von der Senatskommission zur Erforschung der Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. - Ausg. in fünf Bänden. - Leipzig : Leipziger Universitätsverlag. - 25 cm. - ISBN 978-3-86583-310-5 (Gesamtausg.) [#0323]. - Hier besonders in den Bd. 1 und 4: Bd. 1. Spätes Mittelalter und frühe Neuzeit 1409 - 1830/31 / von Enno Bünz ; Manfred Rudersdorf ; Detlef Döring. - 2009 [ersch. 2010]. - 861 S. : Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-86583-301-3 : EUR 72.00. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303670878rez-2.pdf> - Bd. 4. Fakultäten, Institute, zentrale Einrichtungen / hrsg. von Ulrich von Hehl ... - 2009. - Halb.-Bd. 1 - 2. - 1641 S. : Ill. - ISBN 978-3-86583-304-4 : EUR 99.00. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303670878rez-1.pdf>

Im elektronischen **Leipziger Professorenkatalog**⁵ fanden die Sprach-, Reit-, Fecht- und Ballmeister bisher keine Berücksichtigung.

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8261>

⁵ <http://research.uni-leipzig.de/catalogus-professorum-lipsiensium/> [2017-03-14]